



Stefan Schubert eine gute Wahl für Hünfeld



Hünfeld. Mit den Stimmen von CDU und FDP wurde Stefan Schubert in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zum hauptamtlichen Ersten Stadtrat gewählt. Schubert wird das Amt zum 01. Januar 2018 antreten. Als eine gute Wahl für Hünfeld bezeichnete Stadtverordnetenvorsteher Berthold Quell die getroffene Entscheidung. Die Stadtverordneten waren in ihrer Sitzung dem Votum des Wahlvorbereitungsausschuss

gefolgt, der Schubert als einzigen Kandidaten einstimmig empfohlen hatte.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion hatten sich bei der Wahl ihrer Stimme enthalten. Dieses Abstimmungsverhalten sei, so Quell, aus seiner Sicht nachvollziehbar gewesen. Denn ein „Nein“ in der Abstimmung, so SPD-Stadtrat Uwe Heinicke, würde bedeuten, dass man den Kandidaten ablehnen würde. Jedoch sei auch für die SPD-Fraktion Stefan Schubert der uneingeschränkt beste Kandidat für dieses Amt. Die SPD-Fraktion lehne aber weiterhin die Stelle eines hauptamtlichen weiteren Magistratsmitglieds ab, sodass man sich deshalb der Stimme enthalten werde, erklärte Heinicke in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Als enttäuschend bezeichnete Quell hingegen das Abstimmungsverhalten der CWE-Fraktion. Diese hatte geschlossen mit „Nein“ gestimmt. Fraktionsvorsitzender Hermann Quell hatte für seine Fraktion bei der Aussprache einzig darauf hingewiesen, dass das Abstimmungsverhalten sich nicht gegen den Kandidaten richten würde. „Hier wurde leider die Möglichkeit vertan, dem Kandidaten Stefan Schubert durch ein anderes Abstimmungsverhalten einen Vertrauensvorschuss für seine künftige Arbeit für die Bürger der Konrad-Zuse-Stadt zuteilwerden zu lassen“, ist sich Berthold Quell abschließend sicher.



Das diesjährige CDU-Oktoberfest stand ganz im Zeichen der Bundestagswahl. Mit „Es geht um viel – Deutschland vor der Wahl“ hatte Michael Brand seinen Redebeitrag überschrieben. Rund 100 Gäste waren der Einladung in die Stadthalle Kolpinghaus gefolgt.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.cdu-huenfeld.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



am 24.09.2017 sind Landrat Bernd Woide und der Wahlkreisabgeordnete Michael Brand, MdB, jeweils mit großem Vorsprung in ihren Ämtern bestätigt worden. Also alles gut? Nein!

Denn Union und SPD sind die klaren Verlierer der Bundestagswahl. Der bundesweite Negativtrend hat sich auch in Osthessen fortgesetzt. Die Wählerinnen und Wähler haben sich hier vor Ort insbesondere von der CDU abgewandt. Die ausschlaggebenden Gründe sind hinlänglich bekannt. Und doch bleibt festzuhalten, dass es den Menschen in unserem Land mehrheitlich so gut geht wie nie zuvor. Wer aber die Sorgen und Nöte der Menschen nicht ernst nimmt und stattdessen mit dem moralischen Zeigefinger auf die Mitbewerber zeigt, darf sich nicht wundern, wenn Alternativen rechts der CDU Zulauf erhalten.

Ein „weiter so“ darf es daher nicht geben, sondern verloren gegangenes Vertrauen muss wieder aufgebaut werden.

Herzlichst Ihr

Benjamin Tschesnok
Stadtverbandsvorsitzender

JAHRES- HAUPTVERSAMMLUNG



CDU Stadtverband

Freitag, 24.11.2017, 19:00 Uhr
Stadthalle Kolpinghaus
Hünfeld